

Lutz Raphael
Jenseits von Kohle und Stahl

Eine Gesellschaftsgeschichte
Westeuropas
nach dem Boom

Frankfurter
Adorno-Vorlesungen 2018

Suhrkamp

Inhalt

<i>Einleitung: Perspektiven einer Gesellschaftsgeschichte</i>	
<i>Westeuropas nach dem Boom</i>	9
Eine Geschichte »von unten«	11
Eine Geschichte »von gestern aus«	13
Bezugspunkte einer Gesellschaftsgeschichte der Deindustrialisierung	15
Gesellschaftsgeschichte: Tragweite eines Konzepts	19
Methodische Komplikationen: Nah- und Fernsichten, Theorieeffekte und Quellenauswahl	24
I. DIE VOGELPERSPEKTIVE	
Drei nationale Arbeitsordnungen im Umbruch	33
1. <i>Industriearbeit in Westeuropa nach dem Boom: Die politökonomische Perspektive</i>	35
Deindustrialisierung in Westeuropa	38
Neue Technologien industrieller Produktion	56
Geldwertstabilität, Industriesubventionen und Privatisierungen	64
Auf dem Weg in den Finanzmarktkapitalismus	72
Arbeiterinnen und Arbeiter in Zeiten der Deindustrialisierung	81
Kumulative Dynamiken des wirtschaftlichen Strukturwandels	88
2. <i>Der Abschied von Klassenkämpfen und festen Sozialstrukturen</i>	92
Eine Wissensgeschichte der Umbrüche	93
Neoliberale Krisendiskurse und Trenddeutungen	96

Drei nationale Perspektiven auf den demokratischen Klassenkonflikt	102
Von Amts wegen: Soziale Klassifizierungen	106
Neue Grenzlinien	111
Neue politische Mobilisierungssprachen	118
Kulturelle Repräsentationen industrieller Arbeitswelten im Umbruch	129
Zwischen Sprachlosigkeit und Verschwinden: Unschärfen in der sozialen Wahrnehmung industrieller Wirklichkeiten	138
3. <i>Politikgeschichte von »unten«: Arbeitskämpfe und neue soziale Bewegungen</i>	
Nationalspezifische Rahmenbedingungen von Sozialprotesten und Arbeitskonflikten	143
Militanz und neue soziale Bewegungen (1968-1979)	147
Mobilisierung und Protest in der Krise (1979-1990)	152
Die Rückkehr der Rebellion (1990-2005)	170
Der Abschied der Industriearbeiter von der politischen Bühne	193
4. <i>Von Industriebürgern und Lohnarbeitern: Arbeitsbeziehungen, Sozialleistungen und Löhne</i>	
Industrielle Lohnarbeit und soziale Sicherheit Anfang der 1970er Jahre	205
Die Erosion des kollektiven Tarifrechts	207
Löhne und Entgeltsysteme im Umbruch	213
Individuelle Schutzrechte im Zeichen der Verrechtlichung	225
Der Abschied vom Sozialpaket	229
Krise der Sozialbürgerschaft	237
5. <i>Facharbeit, Produktionswissen und Bildungskapital: Deutungskämpfe und Neuarrangements</i>	
Produktionswissen und Bildungskapital: Eine Geschichte langer Dauer	247
	249

Postindustrielle Bildungsideologien	255
Die vielen Leben des deutschen Berufsbildungssystems . .	260
Kompetenzerwerb, Wissensverlust und Dequalifizierung: Britische Wege in die Wissensgesellschaft	266
Traditionelle Distanz und neue Hierarchien: Bildungstitel und Produktionswissen in Frankreich	271
Wissensordnungen und neue Produktionsregime	276
Gewinner und Verlierer	285

II. NAHAUFNAHMEN

Erfahrungsräume und Erwartungshorizonte im Wandel . .	295
6. <i>Lebensläufe, Berufskarrieren und Jobsuche in Umbruchzeiten</i>	297
Arbeitsbiographien und Lebenslaufforschung	298
Wege in die Industriearbeit in den 1950er und 1960er Jahren	301
Kontinuität und Wandel: Berufskarrieren und Arbeitsbiographien nach dem Boom in Frankreich	310
Großbritannien: Arbeiterbiographien zwischen Katastrophe und Umbruch	320
Westdeutsche Industriearbeit zwischen Aufstieg und prekärer Stabilität	327
Heirat, Hausstand, familiäre Solidarität	341
Blicke zurück, Blicke nach vorn	348
7. <i>Betriebliche Sozialordnungen im Umbruch</i>	355
Die Fabrik als »soziales Handlungsfeld«	364
Das Unternehmen als Kreuzungspunkt von Solidaritäten und Bindungen	370
Institutionelle Rahmenbedingungen und langfristige Prägungen im Drei-Länder-Vergleich	376
Betriebliche Sozialordnungen in der Automobilindustrie 1970-2000	383

Das außergewöhnlich Normale: Notgemeinschaften, Befreiungen und Auflösungen	404
Der Industriebetrieb als Sicherheitsinsel	411
8. <i>Industriedistrikte, »Problemviertel« und Eigenheimquartiere:</i>	
<i>Sozialräume der Deindustrialisierung</i>	419
Neue regionale Disparitäten	420
Industriedistrikte im Strukturwandel	430
Von der Trabantenstadt zum »Problemviertel« und zur Reihenhaussiedlung	440
Doppelte Abwesenheit: Transiträume	452
Das Ende der sozialmoralischen Milieus und die Krise lokaler Arbeiterkulturen	458
<i>Schluss: Die Gesellschaftsgeschichte der Deindustrialisierung als Problemgeschichte unserer Gegenwart?</i>	467
<i>Dank</i>	481
<i>Literatur und Quellen</i>	485
Datenbanken, statistische Publikationen, Archivalien . . .	485
Bibliographie	485
<i>Register</i>	513